

**Bericht über die
Kosten - Auswirkungen
von durch die
Gesetzgebung vorgegebenen
administrativen Maßnahmen auf
Arztpraxen
(„Bürokratie – Belastungen“)**

Inhaltsverzeichnis

1. AUFTRAG	1
2. DURCHFÜHRUNG	2
3. ERGEBNISSE	5
3.1. ZUSÄTZLICHE BELASTUNG IN % DER ERLÖSE.....	6
3.2. ZUSÄTZLICHE BELASTUNG IN % DER GESAMTKOSTEN	6
3.3. MEHRKOSTEN PRO STUNDE DURCH DIE ZUSÄTZLICHE BELASTUNG	6
3.4. ZUSÄTZLICHE BELASTUNG NACH KOSTENARTEN	7
3.5. ZUSÄTZLICHE BELASTUNG NACH BELASTUNGSART	8
3.6. FÜR DIE ZUSÄTZLICHE BELASTUNG AUFGEWENDETE ARZTSTUNDEN	10
3.7. VERTEILUNG DER KOSTEN AUF DIE KOSTENARTEN	11
3.8. VERTEILUNG DER STUNDEN AUF DIE BELASTUNGSKATEGORIEN	13
3.9. ZUSÄTZLICHE BELASTUNG IN % DES DECKUNGSBEITRAGES:	15
3.10. CONCLUSIO	15
ANHANG: MUSTER DES ERHEBUNGSBOGENS	16
ANHANG: ANNAHMEN DER ÖSTERR. ÄRZTEKAMMER	19
ANHANG: GRAPHIKEN	21

1. Auftrag

Ich wurde von der Österreichischen Ärztekammer beauftragt, die finanziellen Auswirkungen von Maßnahmen auf die Arztpraxen zu untersuchen, die auf Grund von gesetzlichen Regelungen dort zusätzlich anfallen.

In Vorbesprechungen mit Vertretern der Österreichischen Ärztekammer und den Landesärztekammern wurden einvernehmlich folgende Untersuchungsbereiche festgelegt:

- Abwasser
- Abfallentsorgung
- Elektromedizinische Kontrolle
- Hygiene
- Arbeitnehmerschutz
- Röntgen / Strahlenschutz
- EDV
- Qualitätssicherung
- Heilmittelsystem neu
- Diskettenabrechnung
- e-Card
- Peering Point
- Vorsorgeuntersuchung
- Hausapotheke

Die zu untersuchenden Fachbereiche waren:

- Allgemeinmedizin
- Innere Medizin

Dieses Fachgebiet wurde aus der Gruppe der allgemeinen (nicht-technischen) Fachärzte aus dem Grunde gewählt, weil die Aufwendungen dort am Größten sind.

Für jeden Fachbereich waren mindestens drei zu untersuchende Praxen vorgesehen.

Der Untersuchungszeitraum betraf die tatsächlichen Belastungskosten für das Jahr 2004 und wurde um bereits absehbare Kosten auf Grund neuer gesetzlicher Regelungen ergänzt.

2. Durchführung

Für die zu untersuchende Fragestellung wurde ein Erhebungsbogen erstellt. Mit diesem wurden die folgenden Kosten für jeden Untersuchungsbereich erhoben:

1. Kosten der Investitionen:
z.B. von technischen Geräten. Diese Kosten wurden auf Grund der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer erfasst.
2. Fremdleistungskosten
z.B. Materialkosten, Mietkosten, Wartungskosten für Investitionen, Entsorgungskosten.
3. Ordinationskosten

3.1 Arzt

Als Arztkosten wurde der Deckungsbeitrag (Umsatz minus variable Kosten) angesetzt, der dem Arzt durch seine Tätigkeit im administrativen Bereich entgangen ist. Basis dafür ist die Überlegung, dass in der Zeit, in der der Arzt organisatorische Arbeiten zur Durchführung der Maßnahmen tätig, nicht zur Behandlung der Patienten zur Verfügung steht und er in dieser Zeit auch keine Umsätze und daher auch keinen Deckungsbeitrag erzielen kann. Annahme: alle diese organisatorischen Arbeiten werden innerhalb der Ordination durchgeführt.

3.2 Personal

Die Kosten für das Personal wurden rechnerisch wie folgt ermittelt: erforderliche Stundenzahl multipliziert mit den jeweiligen Stundenkosten der Ordination pro Person.

Für alle Kosten wurde angenommen, dass die Finanzierung durch Aufnahme von Fremdkapital, also mit Krediten erfolgt. Dafür wurde ein Zinssatz von 6 % angenommen.

Alle Belastungen wurden zusätzlich mit einem „Eventualitätsfaktor“ berechnet. Die Eventualitätsfaktoren wurden mit dem jeweiligen Arzt festgelegt. Der Eventualitätsfaktor gibt an, inwieweit die jeweilige Belastung kausal durch die jeweilige administrative Maßnahme verursacht ist (100%: zur Gänze, 50%: zur Hälfte, usw....).

Folgende Belastungen wurden vor Ort bei den befragten Ärzten erhoben:

Abwasser: Bezieht sich auf die Abwasseremissionsverordnung und die Indirekteinleiterverordnung, die den Arzt verpflichtet, entsprechende Meldungen zu tätigen.

Abfallentsorgung: Bezieht sich auf die Abfallbehandlungspflichtenverordnung. Dort wird die Entsorgung von verletzungsgefährdenden medizinischen Abfällen und von Amalgamresten geregelt.

Elektromedizinische Kontrolle: Die Betreiberverordnung wird den Arzt verpflichten, Medizinprodukte (elektrische Geräte) einer Eingangskontrolle zu unterziehen. Weiters sind wiederkehrende Kontrollprüfungen und messtechnische Kontrollen vorgesehen. Die ÖNORM E 8751-1 verpflichtet die Ärzte, medizinische elektrische Geräte zu prüfen bzw. prüfen zu lassen. Ein Geräteverzeichnis ist nach dem Medizinproduktegesetz zu führen.

Hygiene: Die Verordnung zur Aufbereitung von Medizinprodukten wird gemäß § 94 Medizinproduktegesetz erlassen und verpflichtet den Arzt zu einer Risikobewertung des Medizinproduktes sowie einer dementsprechenden Aufbereitung. Das herangezogene Personal muss entsprechend geschult werden und es muss entsprechend dokumentiert werden.

ArbeitnehmerInnenschutz: Der Arzt als Arbeitgeber evaluiert auf Basis des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes die Gefahren am Arbeitsplatz, unterweist die ArbeitnehmerInnen und hat die Verpflichtung zur Führung von Sicherheitsdatenblättern.

Röntgen / Strahlenschutz: Die medizinische Strahlenschutzverordnung verursacht verschiedene Kosten in der Ordination (z.B. Investitionen, Röntgenkonstanzprüfung, Qualitätsprüfungen, etc...).

EDV: In dieser Belastungsart wurden die Kosten erhoben, die durch die Belastungen im Bereich EDV in Form von zusätzliche EDV-Investitionen und deren Erhaltung entstehen.

Für die untenstehenden Belastungen wurden die Daten von der Bundeskurie der niedergelassenen Ärzte der Österreichischen Ärztekammer zur Verfügung gestellt. Details siehe Anhang 2 „Annahmen der Österr. Ärztekammer“. Dabei wurde je Arzt ein durchschnittlicher kalkulierter Wert festgelegt.

Qualitätssicherung: Nach § 118 Ärztegesetz ist eine Qualitätsprüfung der ärztlichen Leistung durchzuführen. Diese wird ab dem Jahr 2006 wirksam. Die zusätzlichen Kosten, die durch diese Prüfung für den einzelnen Arzt entstehen werden, wurden angesetzt.

Heilmittelsystem neu: Enthält die Kosten der zusätzlichen Belastung im Zusammenhang mit dem Erstattungscode und dem automatischen Bewilligungsservice (ABS).

Diskettenabrechnung: Zusätzlicher Aufwand für die Abrechnung mittels Disketten bzw. deren Übertragung mittels Datenfernübertragung.

e-Card: In einer eigenen Studie von Univ.Prof. Dr. Grün werden die Auswirkungen der Einführung von e-Card-Anwendungen erhoben. In der vorliegenden Studie werden in dieser Belastungsart die Kosten für Hardware (Datenleitung, allfällige SW-Wartung, Wartung etc.) sowie Kosten im Personalbereich erhoben. Diese Werte sind zusätzlich anzusetzen, da diese in der Studie von Univ.Prof. Grün derzeit nicht enthalten sind.

Peering Point: Aufwand für die Nutzung der Sicherheits- und Verteilereinrichtungen der Peering Point Gesellschaft.

Vorsorgeuntersuchung: In dieser Belastungskategorie werden die Kosten für den vermehrten Zeitaufwand bei der Administration durch die neue elektronische Dokumentation der Vorsorgeuntersuchung dargestellt.

Hausapotheke: In diesem Punkt werden die Auswirkungen der Spannenabsenkung im Jahr 2004 und des Ersatzes der Medikamente durch Generika untersucht.

In den jeweiligen Fachbereichen wurde folgende Zahl von Ordinationen zu den Belastungen befragt:

Allgemeinmedizin.....	6
Innere Medizin	3

Die Auswahl erfolgte systematisch für kleine, mittlere und große Ordinationen.

3. Ergebnisse

Nachstehende Kennzahlen werden in den Tabellen dargestellt:

- Zusätzliche Belastung in % der Erlöse
- Zusätzliche Belastung in % der Kosten
- Mehrkosten pro Stunde
- Zusätzliche Belastung nach Kostenarten
- Zusätzliche Belastung nach Belastungskategorien
- Aufgewendete Arztstunden für die zusätzliche Belastung
- Verteilung der Kosten nach Kostenarten
- Verteilung der Stunden nach Belastungskategorien
- Zusätzliche Belastung in % des Deckungsbeitrags

3.1. Zusätzliche Belastung in % der Erlöse

Die Erlöse wurden aus der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des Jahres 2004 des jeweiligen Arztes ermittelt.

	Durchschnitt
Allgemeinmedizin	13,11%
Innere Medizin	14,43%

3.2. Zusätzliche Belastung in % der Gesamtkosten

Basis sind die tatsächlichen Kosten aus der jeweiligen Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des Jahres 2004 des jeweiligen Arztes.

	Durchschnitt
Allgemeinmedizin	17,19%
Innere Medizin	25,87%

3.3. Mehrkosten pro Stunde durch die zusätzliche Belastung

Die Mehrkosten, die dem Arzt im Jahr 2004 pro Stunde entstehen, werden dargestellt.

Werte in €	Durchschnitt
Allgemeinmedizin	26,51
Innere Medizin	47,75

Im gleichen Ausmaß, in dem die Kosten steigen, verringert sich auch der Überschuss je Stunde für die jeweilige Arztgruppe.

3.4. Zusätzliche Belastung nach Kostenarten

Allgemeinmedizin

Werte in € im Jahr 2004, gerundet	Durchschnitt
Abschreibungen Investitionen	5.850,-
Fremdleistungskosten	7.120,-
Personalkosten Arzt	16.387,-
Personalkosten Angestellte	7.335,-
Verzinsung	1.619,-
Gesamtbelastung	38.311,-

Innere Medizin

Werte in € im Jahr 2004, gerundet	Durchschnitt
Abschreibungen Investitionen	12.483,-
Fremdleistungskosten	12.559,-
Personalkosten Arzt	30.284,-
Personalkosten Angestellte	10.717,-
Verzinsung	3.195,-
Gesamtbelastung	69.238,-

3.5. Zusätzliche Belastung nach Belastungsart

Allgemeinmedizin

Werte in € im Jahr 2004, gerundet	Durchschnitt
Abwasser	325,-
Abfallentsorgung	697,-
Elektromedizinische Kontrolle	2.879,-
Hygiene	4.160,-
Arbeitnehmerschutz	4.124,-
Röntgen/Strahlenschutz	0,-
EDV	4.533,-
Qualitätssicherung	141,-
Heilmittelsystem neu	11.667,-
Diskettenabrechnung	2.300,-
e-Card	1.997,-
Peering point	60,-
Vorsorgeuntersuchung	3.808,-
Verzinsung	1.619,-
Gesamtbelastung	38.311,-

Hausapotheken:

Von den rund 10.000 Allgemeinmedizinern betreiben rund 1.000 gleichzeitig eine Hausapotheke. Eine Darstellung der Belastung kann daher nicht innerhalb der Tabellen für die Allgemeinmediziner erfolgen.

Die Quantifizierung der Auswirkungen

- der Spannsenkung der Hausapotheken ab 1.1.2004
- des Ersatzes von Medikamenten durch entsprechend billigere Generika sowie
- des Boxensystems ab 1.1.2005

wird daher von dieser Studie vorläufig nicht erfasst und an anderer Stelle erfolgen.

Innere Medizin

Werte in € im Jahr 2004, gerundet	Durchschnitt
Abwasser	1.262,-
Abfallentsorgung	2.157,-
Elektromedizinische Kontrolle	10.568,-
Hygiene	10.265,-
Arbeitnehmerschutz	21.097,-
Röntgen/Strahlenschutz	0,-
EDV	11.405,-
Qualitätssicherung	193,-
Heilmittelsystem neu	2.818,-
Diskettenabrechnung	1.800,-
e-Card	1.726,-
Peering point	60,-
Vorsorgeuntersuchung	2.691,-
Verzinsung	3.195,-
Gesamtbelastung	69.238,-

3.6. Für die zusätzliche Belastung aufgewendete Arztstunden

Die Anzahl der Stunden, die der Arzt im Jahr 2004 für die zusätzliche Belastung aufwenden musste, wird hier dargestellt.

	Durchschnitt
Allgemeinmedizin	81,5
Innere Medizin	92,2

In Relation zu den gesamten erhobenen Patientenbehandlungszeiten liegen die Durchschnittswerte für den Allgemeinmediziner bei 5,6% und für den Facharzt für Innere Medizin bei 6,4%

3.7. Verteilung der Kosten auf die Kostenarten

Die Verteilung der Kosten der Belastungsarten auf die einzelnen Kostenarten Investition, Fremdleistungen, Arztkosten und Personalkosten verteilt sich im Durchschnitt wie folgt.

Allgemeinmedizin

Werte in € im Jahr 2004 Auf € gerundet	Investition	Fremd- leistungen	Arzt- Kosten	Personal- kosten
Abwasser	0,-	325,-	0,-	0,-
Abfallentsorgung	0,-	428,-	89,-	179,-
Elektromed. Kontrolle	1.925,-	613,-	226,-	116,-
Hygiene	336,-	1.870,-	0,-	1.954,-
Arbeitnehmerschutz	33,-	0,-	3.277,-	814,-
Röntgen/Strahlenschutz	0,-	0,-	0,-	0,-
EDV	3.456,-	728,-	197,-	152,-
Qualitätssicherung	0,-	40,-	101,-	0,-
Heilmittelsystem neu	100,-	132,-	8.849,-	2.586,-
Diskettenabrechnung	0,-	2.300,-	0,-	0,-
e-Card	0,-	623,-	270,-	1.103,-
Peering point	0,-	60,-	0,-	0,-
Vorsorgeuntersuchung	0,-	0,-	3.378,-	431,-
Gesamtbelastung	5.850,-	7.120,-	16.387,-	7.335,-

Innere Medizin

Werte in € im Jahr 2004 Auf € gerundet	Investition	Fremd- Leistungen	Arzt- Kosten	Personal- kosten
Abwasser	67,-	67,-	1.129,-	0,-
Abfallentsorgung	0,-	543,-	0,-	1.613,-
Elektromed. Kontrolle	4.102,-	4.633,-	1.788,-	46,-
Hygiene	3.215,-	3.160,-	0,-	3.890,-
Arbeitnehmerschutz	0,-	0,-	17.300,-	3.798,-
Röntgen/Strahlenschutz	0,-	0,-	0,-	0,-
EDV	5.000,-	1.500,-	4.905,-	0,-
Qualitätssicherung	0,-	40,-	153,-	0,-
Heilmittelsystem neu	100,-	132,-	2.045,-	542,-
Diskettenabrechnung	0,-	1.800,-	0,-	0,-
e-Card	0,-	623,-	409,-	693,-
Peering point	0,-	60,-	0,-	0,-
Vorsorgeuntersuchung	0,-	0,-	2.556,-	135,-
Gesamtbelastung	12.483,-	12.559,-	30.284,-	10.717,-

3.8. Verteilung der Stunden auf die Belastungskategorien

Die Anzahl der Stunden des Arztes bzw. des Personals, die er im Jahr 2004 für die zusätzliche Belastung aufwenden musste, sind auf die einzelnen Belastungsarten im Durchschnitt wie folgt verteilt.

Allgemeinmedizin

	Arztstunden	Personalstunden
Abwasser	0,0	0,0
Abfallentsorgung	0,5	5,3
Elektromed. Kontrolle	1,4	4,5
Hygiene	0,0	86,7
Arbeitnehmerschutz	16,9	32,3
Röntgen/Strahlenschutz	0,0	0,0
EDV	0,6	5,4
Qualitätssicherung	0,5	0,0
Heilmittelsystem neu	43,7	100,0
Diskettenabrechnung	0,0	0,0
e-Card	1,3	42,7
Peering point	0,0	0,0
Vorsorgeuntersuchung	16,7	16,7
Gesamtbelastung	81,6	293,6

Innere Medizin

	Arztstunden	Personalstunden
Abwasser	4,0	0,0
Abfallentsorgung	0,0	79,7
Elektromed. Kontrolle	6,0	4,7
Hygiene	0,0	211,7
Arbeitnehmerschutz	51,3	193,3
Röntgen/Strahlenschutz	0,0	0,0
EDV	14,0	0,0
Qualitätssicherung	0,5	0,0
Heilmittelsystem neu	6,7	33,3
Diskettenabrechnung	0,0	0,0
e-Card	1,3	42,7
Peering point	0,0	0,0
Vorsorgeuntersuchung	8,3	8,3
Gesamtbelastung	92,2	573,7

3.9. Zusätzliche Belastung in % des Deckungsbeitrages:

Der Deckungsbeitrag wurde aus der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des Jahres 2004 als Differenz zwischen dem Umsatz und den variablen Kosten des jeweiligen Arztes ermittelt.

	Durchschnitt
Allgemeinmedizin	14,59%
Innere Medizin	15,70%

3.10. Conclusio

Es lassen sich folgende generelle Aussagen machen:

1. Die kostenmäßigen Mehrbelastungen durch die angeführten Maßnahmen fallen für jede Ordination sehr stark ins Gewicht.
2. Die Mehrbelastungen werden nicht in den Honoraren abgegolten.
3. Die Mehrbelastungen reduzieren das Einkommen der Ärzte (siehe Erfolg pro Stunde).
4. Je technisch höherwertig eine Ordination ausgestattet ist, umso höher ist die Belastung.

Kemmetmüller eh

Univ.Prof. Dkfm. Dr. Wolfgang Kemmetmüller

Wien, am 17. Februar 2006

Anhang 1: Muster des Erhebungsbogens

Belastungen

Belastung	Eventualitätsfaktor	gerechnet mit	Investition					Fremdleistungskosten					Ordinationskosten						Gesamtkosten	
			Menge	Beschreibung	Kosten pro Eh	ND	AfA	Menge	Beschreibung	Kosten pro Eh	alle x Jahre	Kosten	Arzt			Personal				
													Zeit	alle x Jahre	Kosten	Zeit	alle x Jahre	Kosten		
Abwasser																				€ 325
Abwasseremissionsverordnung und Indirekteinleiterverordnung		100%																		€ 325
Abfallentsorgung																				€ 716
Abfallwirtschaftsgesetz		100%												1 h	1	€ 91	8,0 h	1	€ 197	€ 716
Elektromedizinische Kontrolle																				€ 473
Elektroinstallationen		20%	1		€ 4.000	10	€ 400													€ 80
Geräte		20%	1		€ 5.000	5	€ 1.000													€ 200
Wartung		20%												2 h	1	€ 364				€ 193
Hygiene																				€ 3.047
Hygiene-VO nach § 94 MPG		100%	1	Autoklav	€ 1.000	5	€ 200													€ 200
OP-Mäntel, OP-Tücher																				
Chir. Desinfektion: OP-Gebiet Patient bzw. Hände ZA+H																				
Rep. Winkelstücke																				
Desinfektion		100%															10 h	1	€ 247	€ 2.847
PSA: Handschuhe																				
ASchG																				€ 1.966
Evaluierung der Gefahren am Arbeitsplatz		100%												4 h	1	€ 727				€ 727
Unterweisung der ArbeitnehmerInnen		100%												4 h	1	€ 727	6 h	1	€ 148	€ 875
Evidenz Sicherheitsdatenblätter		100%												2 h	1	€ 364				€ 364
		100%																		
Röntgen/Strahlenschutz																				
Investition																				
Investition																				
Reparatur																				
Röntgenkonstanzprüfung																				
EDV																				€ 1.454
	60-80	60%	1	HW & SW	€ 2.500	3	€ 833							12 h	2	€ 1.091	8 h	2	€ 99	€ 1.454
Summe																				€ 7.980
							€ 980													€ 980
Verzinsung		6%					€ 129													€ 111
														181,8		€ 79			24,66	€ 20
Belastung Gesamt																			€ 8.319	

Belastungen ÖÄK

Belastung	Eventualitätsfaktor	gerechnet mit	Investition				Fremdleistungskosten					Ordinationskosten						Gesamtkosten		
			Menge	Beschreibung	Kosten pro Eh	ND	AfA	Menge	Beschreibung	Kosten pro Eh	alle x Jahre	Kosten	Arzt			Personal				
													Zeit	alle x Jahre	Kosten	Zeit	alle x Jahre		Kosten	
Heilmittelsystem neu																			€10.635	
Erstattungscode (Info. der Patienten) + Kontrolle		100%												0,168 h	0,005	€6.119	0,25 h	0,005	€1.233	€7.352
ABS über Software		100%	1	SW	€500	5	€100	1	Kartenlesermiete	€11	0,08	€132	0,050 h	0,005	€1.818	0,25 h	0,005	€1.233	€3.283	
Diskettenabrechnung																			€2.300	
Krankenscheinabrechnung		100%						1.000	Krankenscheine Übermittlungsprogramm	€0,5	0,25	€2.000							€2.000	
Datenfernübertragung		100%						1		€25	0,08	€300							€300	
e-Card																			€1.918	
Gina Box gratis / Datenleitung / HelferIn		100%						1	Datenleitung	€40	0,08	€480					1 h	0,025	€986	€1.466
SW-Integration		50%						1		€500	3	€167							€83	
Wartungsvertrag bzw. Schulung		100%						1		€5	0,08	€60	4 h	3	€242	8 h	3	€66	€368	
Peering Point																			€60	
Nutzungsgebühr		100%						1	5 €/ Arzt / Monat	€5	0,08	€60							€60	
Qualität																			€131	
Selbstevaluierung		100%											2 h	5	€73				€73	
Ordinationsbesuch		10%											5 h	5	€182				€18	
ÖQ-Med Beitrag		100%						1		€40	1	€40							€40	
Vorsorgeuntersuchung neu																			€3.440	
Administrations- und Handlingkosten bei 1 Untersuchung / Tag * 5 Minuten		100%											0,083 h	0,005	€3.029	0,083 h	0,005	€411	€3.440	
Summe																			€18.484	
Verzinsung		6%			€15							€95		181,8	€339		24,66	€118	€567	
Belastung Gesamt																			€19.050	

Anhang 2: Annahmen der Österr. Ärztekammer

Qualität: für alle Ärzte

Selbstevaluierung: Arztkosten: 2 Stunden alle 5 Jahre;

Ordinationsbesuch: Arztkosten: 5 Stunden alle 5 Jahre;
Eventualitätsfaktor 10 % da nur stichprobenweise kontrolliert wird

Kostenbeteiligung für den Verifikator ist im Budget der ÖQMed
enthalten und daher mit dem ÖQ-Med-Beitrag abgedeckt;

Fremdleistung: ÖQ-Med-Beitrag 40 €/ Jahr

Heilmittelsystem neu: für AM und FA Innere Medizin

Handlingkosten Erstattungskodex: lt. Befragung von Ärzten
Arztkosten: 10 Min / Tag + 0,1 Min / Tag f. nachträgliche Kontrollen
Personal: 15 Min / Tag

ABS: für AM 3 Anträge/Tag für FA Innere Medizin 2 Anträge / Tag
Arztkosten 1 Minute / Antrag
Personal: AM 15 Min / Tag ; FA Innere Medizin 10 Min / Tag
Miete Kartenleser 11 €/ Monat
Software: 500 € alle 5 Jahre

Diskettenabrechnung:

Krankenscheinabrechnung:
AM: Fremdleistung: 1000 Krankenscheine / Quartal * 0,5 €
FA für Innere Medizin:
Fremdleistung: 750 Krankenscheine / Quartal * 0,5 €

Datenfernübertragung: EDV-Kosten in der EDV enthalten
Fremdleistung: Übermittlungsprogramm 25 €/ Monat

e-Card:

Gina Box gratis

Datenleitung: 40 €/ Monat

Helferin: 1 Stunde / Woche

Software-Integration: Fremdleistung mit 500 € alle 3 Jahre
Eventualitätsfaktor 50 %

Wartungsvertrag: Fremdleistung 5 €/ Monat

Schulung: Arzt 4 Stunden auf 3 Jahre verteilt;
Helferinnen: 2 Helferinnen je 4 Stunden auf 3 Jahre verteilt

Peering point: für alle Ärzte

Fremdleistungen: 5 € je Arzt und Monat;

Vorsorgeuntersuchung:

Allgemeinmediziner: 1 Untersuchung / Tag;
Arzt und Personal: 5 Minuten / Tag
Eventualitätsfaktor 100% weil kein Ausdruck möglich
und daher erst auf Papier, dann in EDV

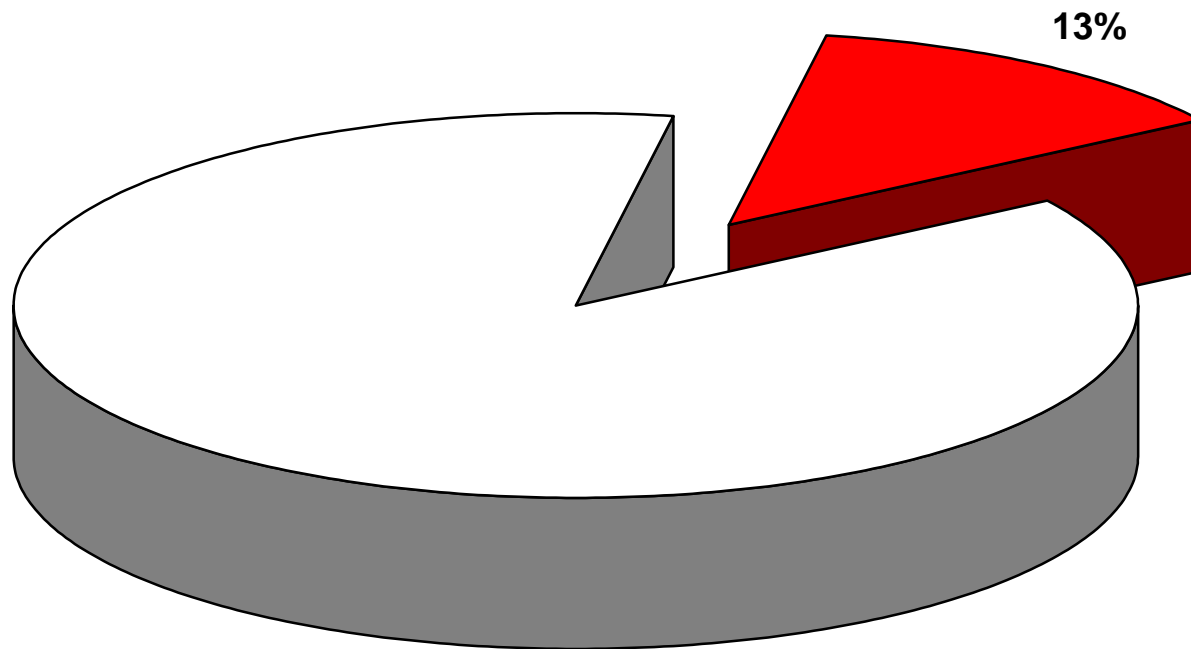
FA für Innere Medizin: 1 Untersuchung jeden zweiten Tag
Arzt und Personal: 5 Minuten / Untersuchung = 2,5 Minuten / Tag

EDV-Kosten schon bei EDV angesetzt

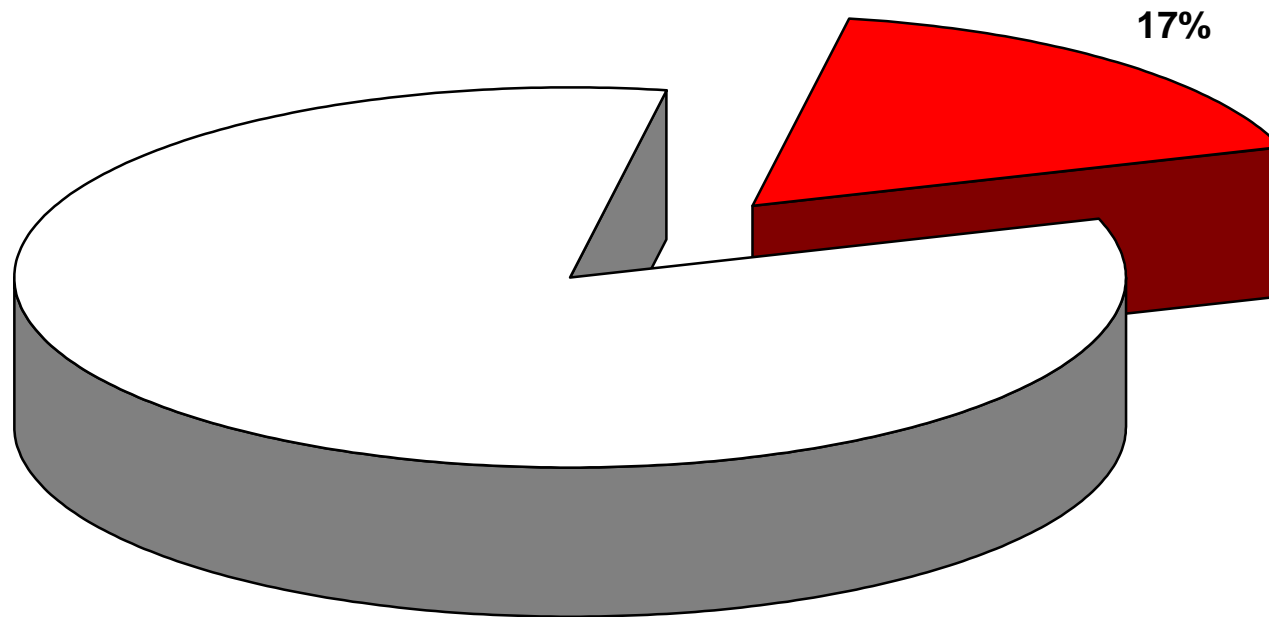
1 Jahr = 4 Quartale, 12 Monate, 40 Wochen, 200 Tage

Anhang 3: Graphiken

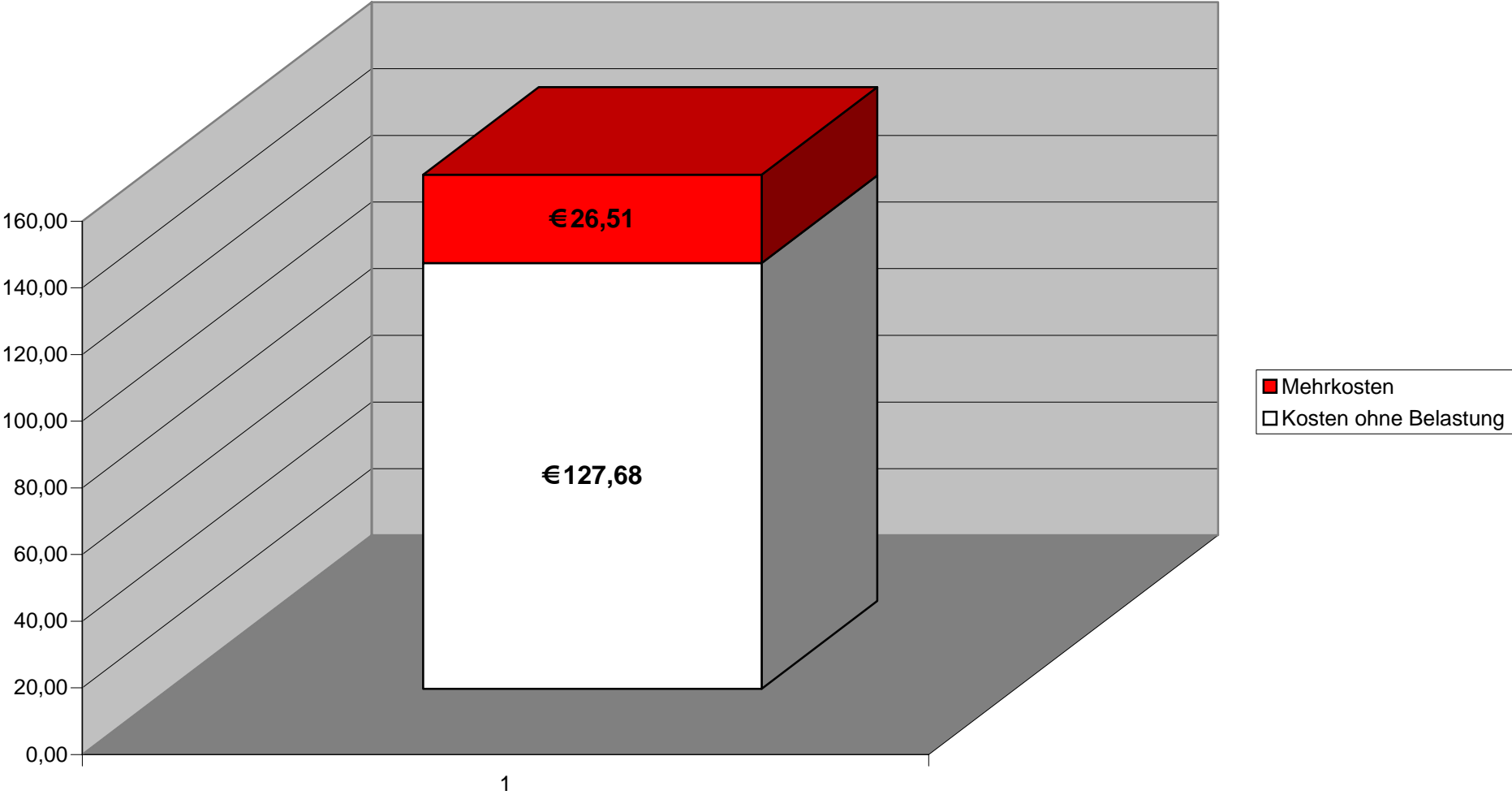
**Belastung in % der Erlöse
Allgemeinmediziner**



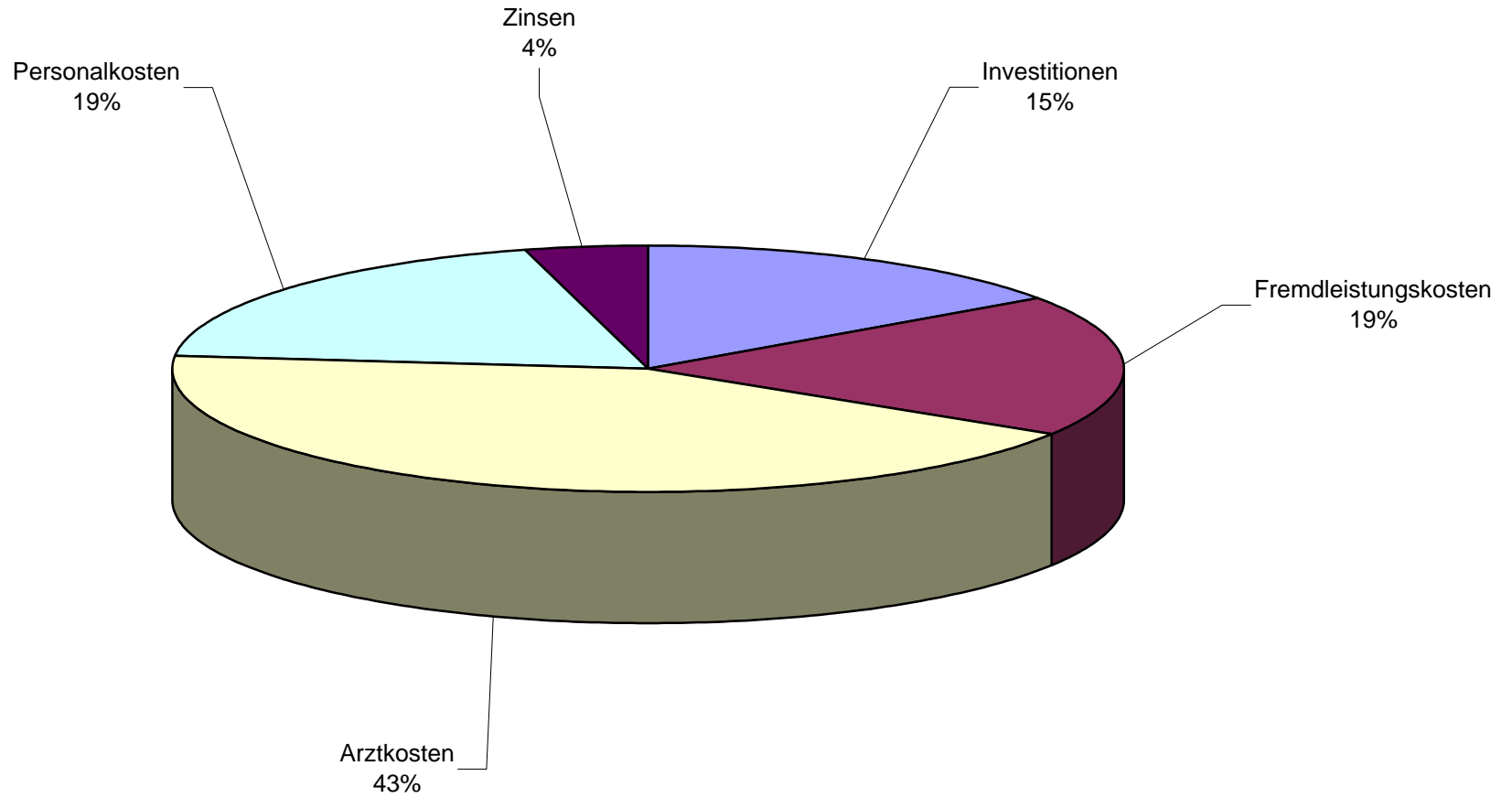
**Belastung in % der Kosten
Allgemeinmediziner**



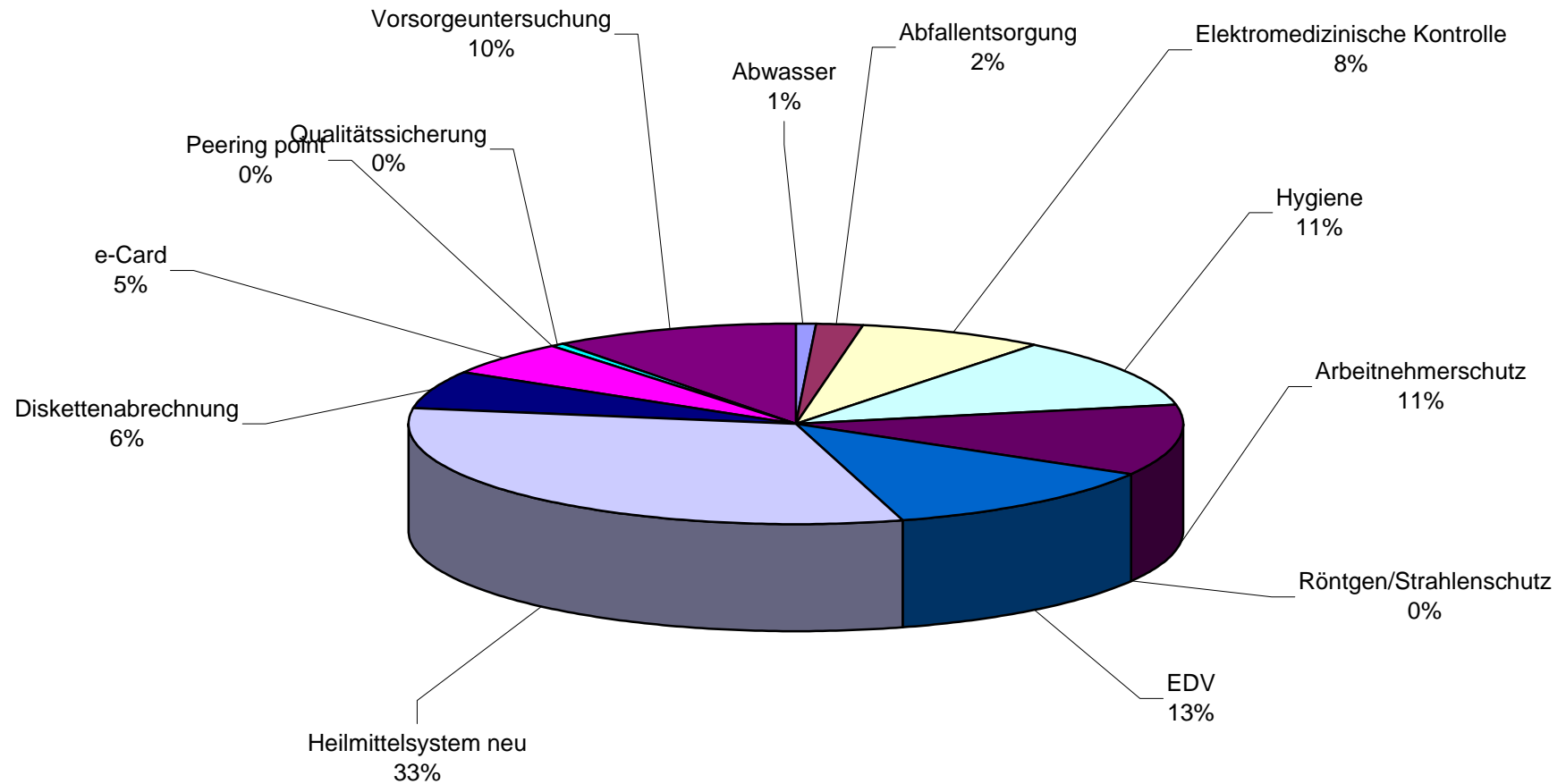
Mehrkosten pro Stunde Allgemeinmediziner



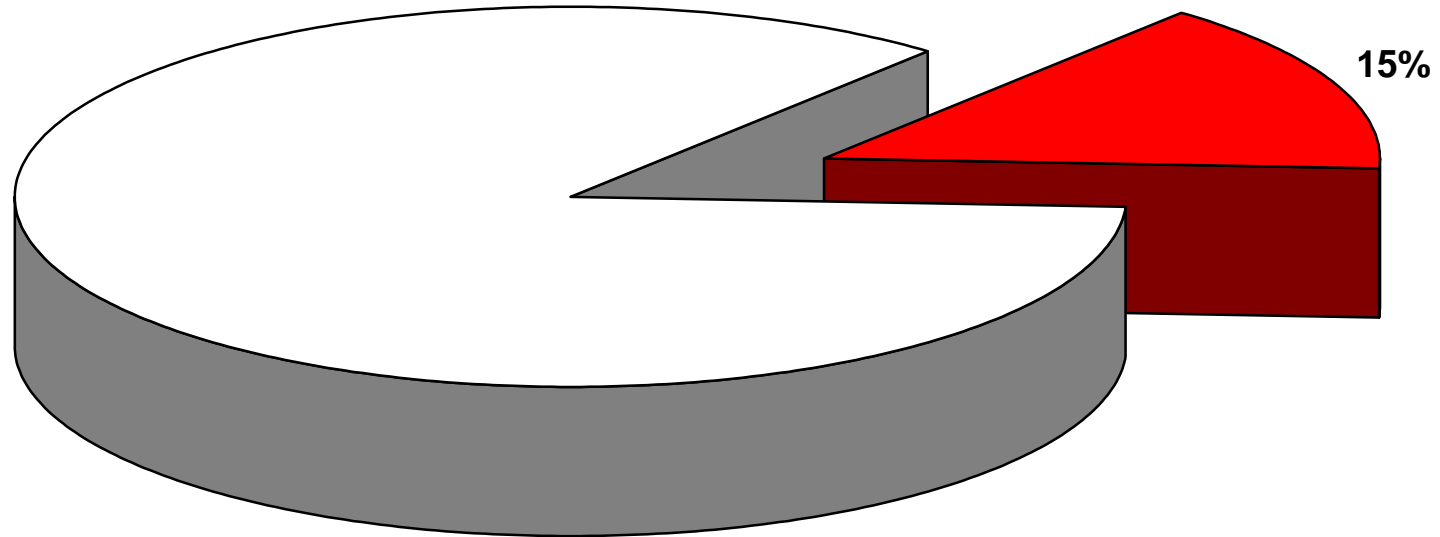
Belastung nach Kostenarten Allgemeinmediziner



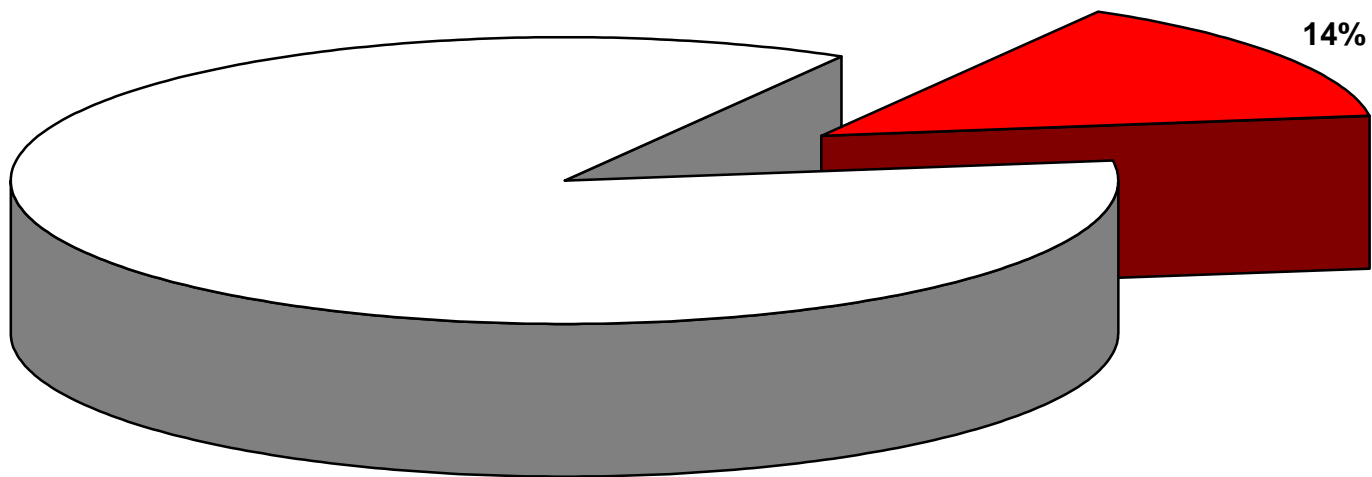
Belastung nach Belastungsarten Allgemeinmediziner



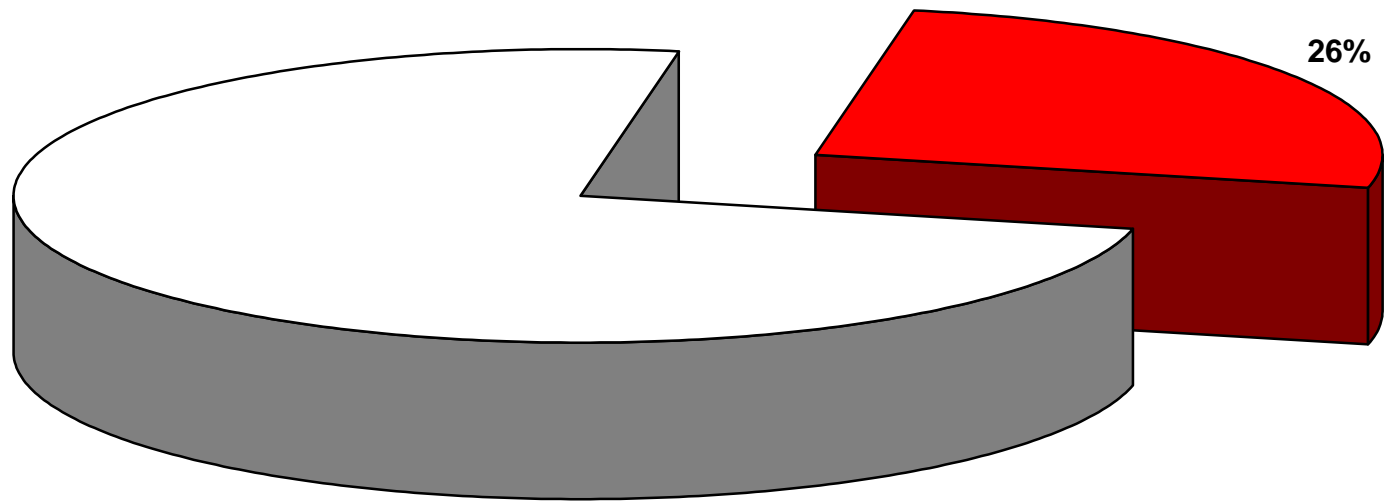
**Belastung in % des Deckungsbeitrages
Allgemeinmediziner**



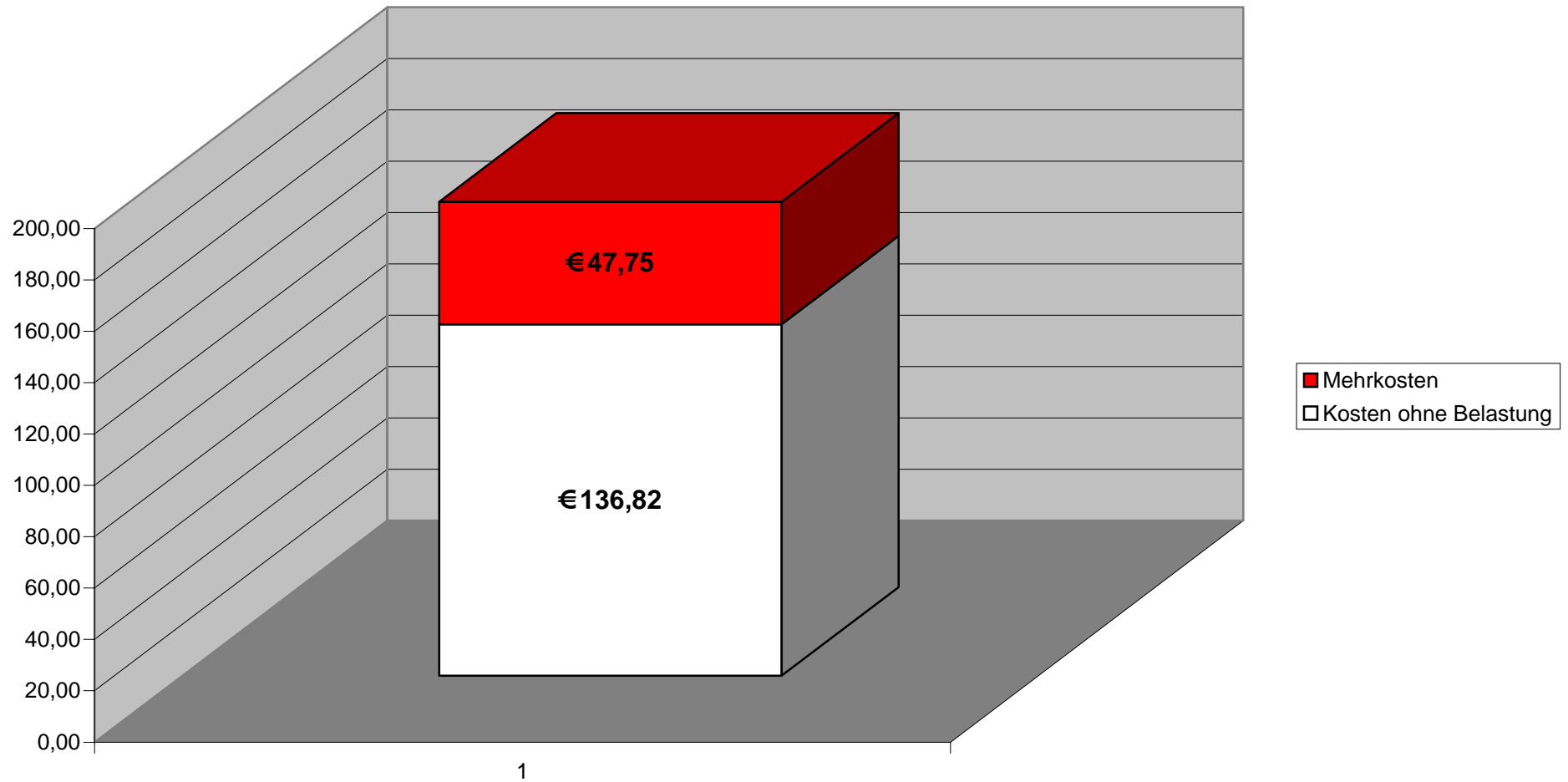
**Belastung in % der Erlöse
Innere Medizin**



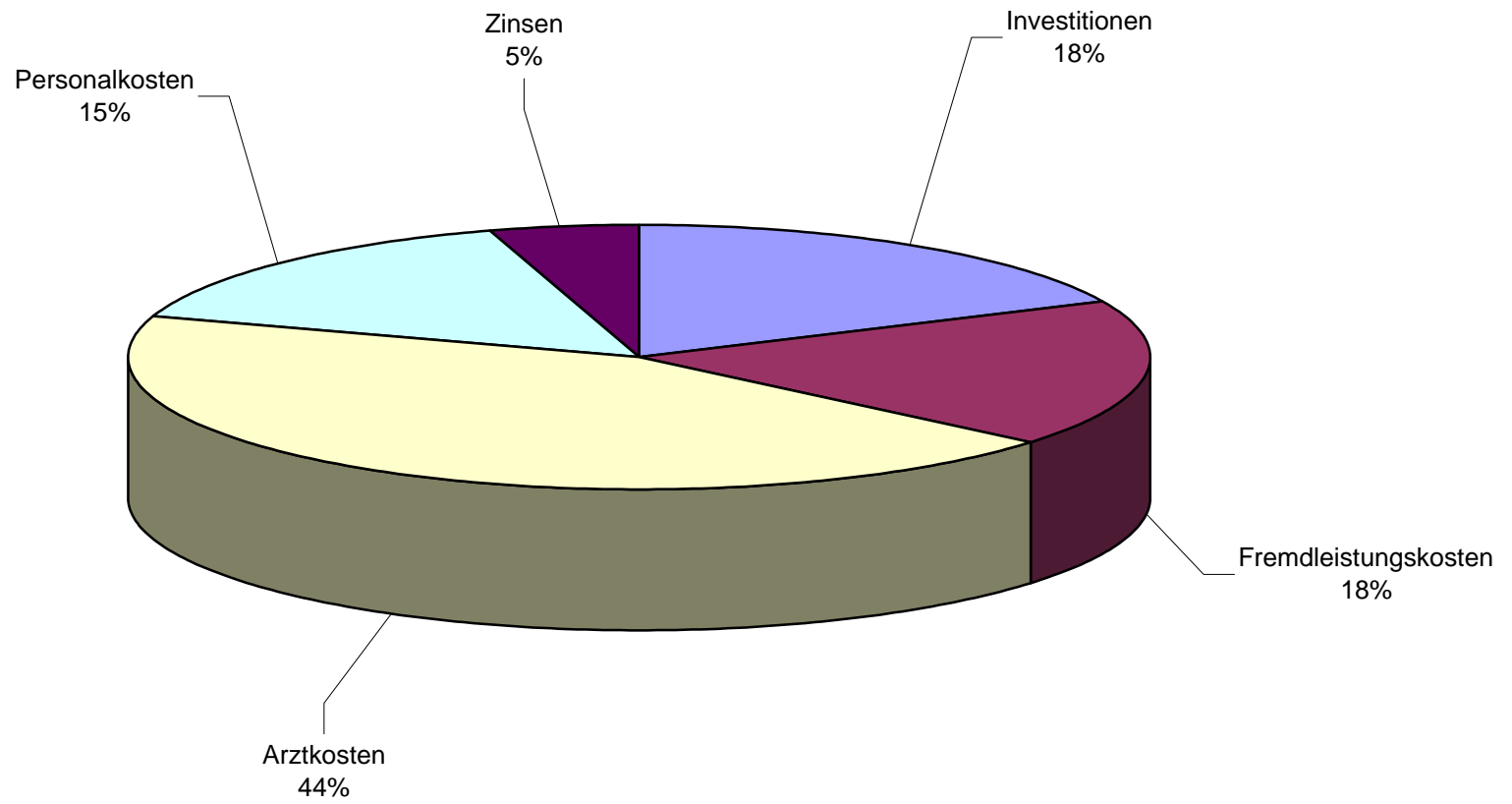
**Belastung in % der Kosten
Innere Medizin**



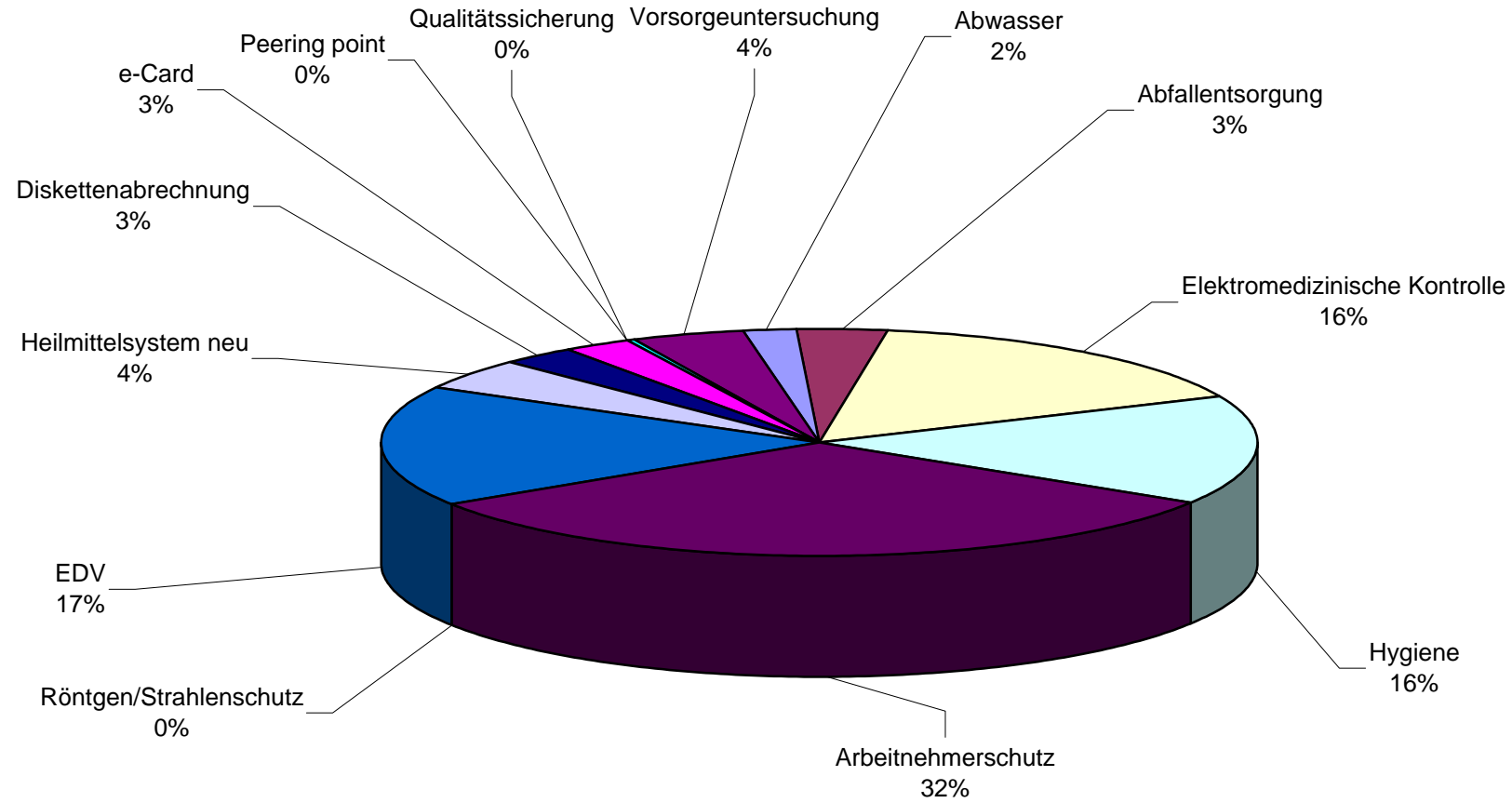
Mehrkosten pro Stunde Innere Medizin



Belastung nach Kostenarten Innere Medizin



Belastung nach Belastungsarten Innere Medizin



**Belastung in % des Deckungsbeitrages
Innere Medizin**

